Syrien: Der Putin-Erdogan-Deal – „Memorandum of understanding“

1. Deal:
* Waffenstillstand
* Russland erhält Vormachtstellung
* Aufhebung der geplanten Sanktionen
* Assad Regime erhält Macht zurück
* YPG muss Gebiet räumen
* Türkei erhält Pufferzone in erobertem Nordsyrien
* Annäherung und Zweckbündnis zwischen Russland und Türkei
* Syrische Flüchtlinge aus der Türkei sollen in ehemaliges YPG-Gebiet und Grenzgebiet

USA haben Deal durch Rückzug ermöglicht: Ablenkung von innenpolitischen Problemen

1. Ziele:

Erdogan: Kurden verdrängen und Flüchtlingsproblem lösen

Russland: Macht und Einflusssphäre

1. Gewinner:

100 % Putin/Russland Vormachtstellung in Syrien nach Rückzug der USA, Wegbereiter der Nachkriegsordnung/Syrien wird zu Russlands Vasallenstaat

Erdogan ½ Vorteil: Miteinbindung in die Nachkriegsordnung/ Pufferzone gegen die Kurden/Nachteil müssen Assad als rechtmäßigen Herrscher anerkennen

Assad ½ Chance auf Wiedererlangung der Macht/ Nachteil: Militärpräsenz der Türkei und starke Einmischung Russlands

1. Verlierer:

 YPG, Kurden wurden von USA zunächst nicht mehr unterstützt,

 Kurden müssen erobertes Gebiet räumen

(USA: Verlierer gegenüber Russland, Einflusssphäre gilt als verloren – doch wieviel ist Syrien ihnen wirklich wert?)